

Hartgé & Le Soudier in Paris,
[34875.] Rue de Lille 19.
Berlin — Leipzig — Stuttgart — Wien.

Einladung zum Abonnement auf die:
Bibliographie de la France.
Officielles Organ
des französ. Buch-, Antiquar-,
Kunst-, Landkarten- u. Musika-
lien-Handels.

Herausg. v. dem Comité des französ. Buch-
händlervereins.

Zum Wiederbeginn der lebhafteren Ge-
schäftszeit empfehlen wir die französ. Biblio-
graphie denjenigen Firmen, die mit uns über
Berlin, Leipzig, Stuttgart oder Wien verkeh-
ren und die französ. Novitäten gewöhnlich
erst aus anderen Organen nach „Privat-
annoncen“ wählen, welche letztere den
„Verleger-Anzeigen“ der franz. „Biblio-
graphie“ entlehnt oder erst erscheinen,
nachdem die Neuigkeiten selbst längst im
Besitz derjenigen Handlungen sich befinden,
die ihre Verschreibungen sofort nach Em-
pfang der „Bibliographie de la France“
machen.

Besonders unberücksichtigt bleibt die
ganze wissenschaftliche Literatur, die ihres
begrenzten Absatzes wegen nur selten zur
Anzeige gelangt, indem unsere eigenen, so-
wie die „Privatannoncen“ anderer Firmen
grösstentheils auf epochemachende Romane
oder Actualitäten sich beschränken.

Die Herren Sortimenten und Antiquare
erfahren aus den Annoncen der „Biblio-
graphie“ die hiesigen Original-Rabattver-
hältnisse, Preisherabsetzungen, nehmen von
antiqu. Gesuchen und Angeboten Kennt-
niss etc.

Die „Bibliographie de la France“ liefert
jährlich Ende November ihren Abonnenten
gratis einen

III. Französ. Weihnachts- Katalog.

Ein schöner Bd. gr. 8. von 3—400 Seiten.

Preis für Nicht-Abonnenten 2 frs.

Zu jedem Jahrgange erscheinen ferner
ein:

Autoren-Register (Table alphabétique).
5 frs.

Sach-Register (Table systématique). 2 frs.
50 c.

die einen jährlichen Katalog ersetzen und
den Jahres-Abonnenten gratis geliefert
werden.

Die „Bibliographie de la France“ er-
scheint jeden Sonnabend, gelangt also per
Post am 2—3. Tage in Besitz der meisten
Handlungen. Verschreibungen, die sofort
am Empfangstage gemacht und uns pr. Post
adressirt werden, treffen also am Mittwoch
od. Donnerstag derselben Woche bei uns
ein, sodass es uns möglich ist, die Artikel
zu unserer Sonnabend-Expedition einzuholen.
Auf solche Weise steht der Bezug über Ber-
lin, Leipzig, Stuttgart und Wien an Schnel-
ligkeit directen Sendungen keineswegs nach.

Um Neu-Hinzutretenden das Abonne-
ment zu erleichtern, vorausgesetzt dass sol-
ches für 1877 fortgesetzt wird, sind wir au-

torisirt, das IV. Quartal d. J. ausnahms-
weise abzulassen, während sonst nur ganz-
oder halbjähr. Abonnements statthaft sind.

Abonnementspreis:

Jährlich, franco pr. Post, 25 frs.,
halbj. 13 frs.

IV. Quartal 1876 (ausnahmsweise) 7 frs.

Leipzig, am 26. September 1876.

[34876.] P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die Mitthei-
lung, dass meine so viel und weit verbreitete
Ausgabe von Shakspeare's Werken in
12 Bänden mit 12 Stahlstichen,
deutsch von Ad. Böttger u. A. fehlt
und nicht nochmals neu gedruckt werden wird.

An Stelle derselben tritt eine neue Aus-
gabe im Format und Ausstattung meiner
Classiker-Ausgaben unter dem Titel:

William Shakspeare's Sämmtliche Dramatische Werke in drei Bänden.

Uebersetzt von
Schlegel, Benda und Voss.

Die Preise sind unverändert die der vier-
bändigen Ausgabe und zwar ist der
Ladenpreis broschirt: 4 M 50 λ , 3 M
baar, 3 M 35 λ netto.

In 3 eleganten Ganzleinenbänden 6 M,
4 M 50 λ baar.

7 Expl. geb. liefere ich für 28 M 50 λ
baar.

Wenn es Ihnen leicht war, von der jetzt
vergriffenen Ausgabe einen bedeutenden Ab-
satz zu erzielen, um wie viel lohnender muss
die Verwendung für diese wohlfeile Ausgabe
der besten, noch aus der classischen Periode
unserer Nationalliteratur stammenden Ueber-
setzungen werden!

Ausser den siebzehn, ewig muster-
gültigen Uebersetzungen von August Wil-
helm von Schlegel enthält sie eine von
dem epischen Uebersetzungsmeister Johann
Heinrich Voss, ferner neun von dessen
geistvollem Sohne Heinrich Voss, dessen
Lear- und Othello-Verdeutschungen sich
noch jetzt auf der Bühne behaupten, und
endlich zehn von dem sorgfältigen Text-
prüfer Johann Otto Wilhelm Benda;
mithin sämmtliche 37 Stücke der englischen
Original-Ausgaben und als berechnete Zu-
gabe noch die aus Max Moltke's Feder
stammende Uebersetzung des Dramas „Kö-
nig Eduard III.“. Dasselbe ist in keiner
andern Ausgabe enthalten, obgleich es
aus innern und äussern Gründen als echt
betrachtet werden muss, wenn auch die Be-
glaubigung durch literargeschichtliche Ur-
kunden fehlt.

Die Herausgabe hat der bekannte Shakspeare-
kenner Max Moltke besorgt, d. h. sämmt-
liche Uebersetzungen auf Grund der neuesten
Forschungen auf das genaueste revidirt und
so manche Sinnentstellung, so manche Unklar-
heit verbessert.

Da ich diese Ausgabe nicht pro novitate
versende, bitte ich, zu verlangen.

Ergebenst

Philipp Beclam jun.

Friedberg & Mode in Berlin.

[34877.]

In unserm Verlage erschien soeben:

Kritische Beleuchtung der Euklidischen Geometrie von

Dr. Carl Heinze, städt. Lehrer.
Brosch. Preis 1 M ord., 75 λ no.
Auf 10 + 1 Freiempl.

Die Elementar-Geometrie für den Schulgebrauch bearbeitet von

Dr. Carl Heinze, städt. Lehrer.
Mit Figuren auf 4 Tafeln.
Brosch. Preis 2 M ord., 1 M 50 λ no.
Auf 10 + 1 Freiempl.

Dieses Lehrbuch lehnt sich an die erstere
Schrift an, und werden beide Schriften nicht
verfehlen, bei Lehrern und Mathematikern ein
ganz besonderes Interesse wach zu rufen. Der
Herr Verfasser behauptet einen eigenen Stand-
punkt dem Hergebrachten gegenüber und sucht
die Dunkelheit und Verwirrung der Begriffe
in den Lehrbüchern der Euklidischen Geometrie
klar zu legen.

Denjenigen verehrlichen Firmen, welche sich
für die Einführung dieses mathematischen Lehr-
buches in Schulen interessieren, stellen wir zu
diesem Zwecke gern ein Exemplar für die Hand
des Lehrers gratis zur Verfügung.

Wir bitten um Ihre gef. recht thätige Ver-
wendung für obige Schriften, und stehen zu
diesem Zwecke Exemplare in mäßiger Anzahl
à cond. zu Diensten.

Achtungsvoll

Berlin S. W., Anhaltstr. 8.

Friedberg & Mode.

[34878.] In unserm Commissionsverlag erschien
soeben:

Das Koerner-Museum zu Dresden.

6 Tafeln in Lichtdruck von Kömmler & Jonas
mit erläuterndem Text

von

Dr. W. G. Peschel,
Director des Museums.

Quer-Folio.

Preis 15 M mit 25 % gegen baar.

Das vorerwähnte Album ist, begünstigt
durch treffliche Ausstattung, eine allen deutschen
Patrioten und Verehrern Koerner's willkommenen
Quelle der Erinnerung und des Studiums und
wird jedem Büchertisch zur Zierde gereichen.
Dasselbe eignet sich zum Geschenk vortrefflich
und bitten wir, namentlich Angehörigen der be-
vorstehenden Festzeit, sich angelegentlich dafür
verwenden zu wollen.

Dresden, den 20. September 1876.

Königliche Hofbuchhandlung von
Germann Burdach.